Greifvogel oder Eule, jung oder verletzt? Was tun?

Ästlinge - junge Tiere

Bei Greifvögeln und Eulen unterscheidet man die ersten Wochen in die Nestlingszeit und die Ästlingszeit.

Die Nestlingszeit sind die ersten Tage und Wochen nach dem Schlupf der Küken. Sie bleiben im Nest, werden hier von den Altvögeln - den Eltern - gefüttert und gewärmt.

Der Übergang zur Ästlingszeit ist meist fließend. Zuerst schauen sie nur über den Rand des Horstes (Nest), dann fangen sie neugierig an, die Umgebung zu erkunden und klettern dabei auf den Ästen herum, auch wenn sie in diesem Alter noch nicht fliegen können. Sie haben meist noch ihr Daunengefieder. Stück für Stück mausern sie und bekommen ihr erstes „richtiges“ Gefieder. Auch in diesem Stadium werden sie weiterhin von den Alttieren mit Nahrung versorgt und bei Bedarf auch verteidigt.

Ein junger Vogel sitzt am Boden

Manchmal kommt es vor, dass so ein Jungvogel bei der Kletterei in den Bäumen abstürzt.

Wenn Sie so einen Vogel entdecken, bitte nicht sofort einsammeln, sondern zunächst beobachten; denn auch hier werden die jungen Tiere weiter von den Eltern versorgt. Auf keinen Fall sollte der Jungvogel mit bloßen Händen angefasst werden. Auch wenn die Ästlinge klein sind, haben sie schon scharfe und spitze Krallen und sind sehr wehrhaft. Als erste Maßnahme kann man den Jungvogel mit Handschuhen vorsichtig auf einen höher gelegenen Ast oder in einen höheren Busch setzen.

Verletzte Eule oder Greifvogel

Ist eine Verletzung erkennbar, sammeln sich Fliegen an dem Tier oder sitzt der junge oder auch ältere Vogel apathisch am Boden, sollte der Vogel zunächst gesichert werden. Am besten in einem Karton mit Luftlöchern oder einer Transportbox in einem kleinen Stroh- oder Handtuchnest, in dem er aufrecht sitzen kann. Jedoch wieder auf keinen Fall mit bloßen Händen.

Kontaktieren Sie dann bitte die untere Naturschutzbehörde, den Jagdausübungsberechtigten oder einen Falkner im näheren Umkreis des Fundortes für die weitere Vorgehensweise.

Alle einheimischen Eulen und Greifvögel gehören zu den besonders geschützten Arten und dürfen nicht ohne Meldung transportiert oder aus der Natur entnommen werden.

Junger Turmfalke

Nach tierärztlicher Behandlung und erfolgreicher Pflege werden diese jungen oder auch verletzten Tiere sofern möglich wieder ausgewildert.

Junge Schleiereule, ausgewildert